



Pro Zukunft

Fraktion Grüne/B90-Prozukunft im Kreistag Märkisch-Oderland

Fraktionsbüro
August Bebel-Str. 22
15344 Strausberg

Fraktionsvorsitz
Burkhard Paetzold

Tel: 03341-207050
Email: b.paetzold@o2online.de

Stellv. Fraktionsvorsitz

Monika Märten
Email: monika.maerten@prozukunftmol.de

Große Anfrage: Kultur im Landkreis

In seiner zu Ende gehenden Legislaturperiode hat sich der Kreistag vor allem mit der Kultur GmbH befasst und hierbei fast ausschließlich aus dem Blickwinkel finanzielle Belastungen debattiert. Unsere Fraktion möchte, dass dies der alleinige Eindruck sein wird und hat deshalb angeregt auf einer der letzten KT Sitzungen einen TOP aufzunehmen in dem wir im Kulturbereich nach vorne zu schauen können. Zur Vorbereitung bitten wir um Beantwortung folgender Fragen.

1. Wie werden sich nach dem Grundsatzbeschluss zur Kultur GmbH die Aufgabenstellungen im Amt Schulverwaltung, Kultur und Sport verändern?

- 1.1. Welches Aufgabenspektrum hat der Bereich Kultur im Amt bisher und wie konnte er dem mit der vorhandenen Personalausstattung gerecht werden?
- 1.2. Auf welcher Art von Bestandsaufnahme beruhte dieses bisherige Aufgabenspektrum?
- 1.3. Welche Stärken und Schwächen in der kulturellen Ausstattung des Landkreises wurde aus einer evtl. Bestandsaufnahme (bzw. falls es keine Bestandsaufnahme gab, aus der Arbeitserfahrung) abgeleitet?
- 1.4. Welche Veränderungen werden nach dem Grundsatzbeschluss angestrebt? Welche zusätzlichen Aufgaben und welche Zielstellungen sind absehbar? Wie weit sind Planungen für strukturelle und personelle Veränderungen in Angriff genommen worden bzw. fortgeschritten?

2. Wie kann die bisherige Zusammenarbeit der Kultur GmbH mit anderen Kulturinitiativen oder die Beteiligung an kultureller Netzwerkarbeit künftig stärker vom Amt übernommen werden?

- 2.1. Gibt es Beispiele für bisherige Synergien? Wie können solche Synergien auch unter den neuen Verhältnissen am Leben erhalten werden? Welche neuen Synergien sind zu fördern?
- 2.2. Welche Rolle spielt die Kultur im Tourismusverbund?

- 2.3. Wo spielt Kultur in der Öffentlichkeitsarbeit des Kreises eine Rolle?
- 2.4. Welche Einrichtungen in kreislicher Verantwortung/bzw. mit kreislicher Mitbeteiligung, die nicht der Kultur GmbH angehörten, gibt es und wird sich ihre Aufgabenstellung künftig verändern?
- 2.5. Welche besonderen Beziehungen gibt es zu kulturellen Einrichtungen oder Aktivitäten in kommunaler Trägerschaft? Welche besonderen Beziehungen gibt es zu kulturellen Einrichtungen oder Aktivitäten in sonstiger Trägerschaft? (ggf. anhand von Beispielen)
Welche Trends sind zu erwarten?
- 2.6. Welche Rolle spielt beispielsweise die Stadt- und Kreisbibliothek? Ist der Kreis an der Einführung des E-Book Ausleihsystems ONLEIHE beteiligt? Wenn ja, warum ist der Kreishaushalts-Ansatz der Stadt- und Kreisbibliothek gleichbleibend und steigt nicht an, wie es bei der Einführung eines solchen Systems zu erwarten wäre?
- 2.7. Welche Unterstützung wird vom Kreistag und seinen Gremien erwartet?

3. In welcher Weise wird Kulturförderung im Landkreis organisiert bzw. selbst betrieben?

- 3.1. Auf welche Weise werden Künstler bzw. selbstorganisierte Vereine, Gruppen und Initiativen und kulturelle Einrichtungen im Landkreis gefördert?
- 3.2. Wo ist der Kreis an der Organisation der Verteilung von äußeren Fördermitteln (z.B. von EU, Bund, Land oder überregionalen Kulturinstitutionen) beteiligt? Wo und in welcher Form werden eigene kreisliche Mittel verteilt?
- 3.3. Welche kreislichen Gremien entscheiden über solche Fördermittelverteilung?
- 3.4. Welche Schwerpunkte oder Trends sind bei der Mittelbeantragung zu erkennen?
- 3.5. Haben sich die bisherigen Förderinstrumente bewährt oder sollten Änderungen angestrebt werden?
- 3.6. Welche Formen nicht-geldlicher Förderung von Kultur und Kunst gibt es und wie können sie ausgebaut werden? (z.B. Bereitstellung von Ausstellungsflächen in kreislichen Einrichtungen etc.)

